

Zürich,
21. März 2012

Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

Finanzverwaltung, Genehmigung der Rechnung 2011

I. Zweck

Der Stadtrat hat am 8. Februar 2012 (StRB Nr. 205/2012) von der Rechnung 2011 Kenntnis genommen und den Finanzvorstand ermächtigt, die Rechnung 2011 der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates (8. Februar 2012) und den Medien (10. Februar 2012) zu präsentieren. Mit der vorliegenden Weisung wird nun die detaillierte Rechnung 2011 zuhanden des Gemeinderates genehmigt.

II. Erläuterungen

Die Laufende Rechnung verzeichnet bei Aufwendungen von 7850 Mio. Franken und bei Erträgen von 7844 Mio. Franken (je einschliesslich interne Verrechnungen 941 Mio. Franken) ein Defizit von 6 Mio. Franken (Verbesserung von 51 Mio. Franken gegenüber dem Budget einschliesslich Zusatzkredite). Im Vorjahr war ein Defizit von 56 Mio. Franken zu verzeichnen.

Der Abschluss 2011 beansprucht das Eigenkapital lediglich mit 6 Mio. Franken, das damit per Ende Berichtsjahr 714 Mio. Franken beträgt (Vorjahr: 720 Mio. Franken). Der finanzielle Spielraum bleibt also erhalten.

Im Überblick präsentiert sich die Rechnung 2011 wie folgt:

Verwaltungsrechnung	R 2010	B 2011	ZK 11	R 2011	Veränderung zu	
					B 2011 + ZK 11	
(Beträge in Mio. Fr. gerundet)					abs.	in %
Laufende Rechnung						
Aufwand	7'770.9	7'921.0	57.5	7'849.7	-128.9	-1.6%
Ertrag	-7'714.7	-7'922.0		-7'843.9	78.1	-1.0%
Saldo	56.2	-1.0	57.5	5.8	-50.8	-89.7%
(+Aufwandüberschuss/-Ertragsüberschuss)						
Investitionsrechnung						
Ausgaben	899.0	1'126.7	29.6	873.8	-282.5	-24.4%
Einnahmen	-125.6	-123.5		-132.9	-9.4	7.6%
Nettoinvestition	773.4	1'003.2	29.6	740.9	291.9	28.3%
Finanzierung						
Selbstfinanzierung	507.1	455.9		575.9	120.0	26.3%
Nettoinvestition (NI)	773.4	1'003.2		740.9	-262.3	-26.1%
Finanzierungssaldo	-266.3	-547.3		-165.0	382.3	-69.9%
Selbstfinanzierung in % der NI	65.6%	45.4%		77.7%		

Die Bruttoinvestitionen erreichen 874 Mio. Franken (Vorjahr: 899 Mio. Franken). Nach Abzug der Einnahmen von 133 Mio. Franken resultieren Nettoinvestitionen von 741 Mio. Franken (Vorjahr: 773 Mio. Franken oder minus 32 Mio. Franken). Die Nettoinvestitionen des Berichts-

jahrs verlaufen zwar etwas unter dem Niveau der vorangegangenen Jahre (2008: 778 Mio. Franken, 2009: 848 Mio. Franken, bereinigt um Sonderfaktoren), leisteten aber einen verlässlichen Beitrag an eine nachhaltige Stadtentwicklung und die Stabilisierung der Konjunktur.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

1. **Die Verwaltungsrechnung 2011 der Stadt Zürich wird genehmigt.**
2. **Aufgrund der Rechnung 2011 werden per Saldo Einlagen in die Bestandeskonten der Pilotbetriebe zulasten der Rechnung 2012 von Fr. 2 492 800.– genehmigt.**
3. **Die Rechnung 2011 der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) mit einem Verlust von Fr. 1 132 180.63 wird – gestützt auf Art. 6, Ziff. 3 und 4 der Verordnung über die Asylorganisation Zürich vom 2. März 2005 – genehmigt.**
4. **Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Rechnungen 2011 der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich nach der Abnahme durch die jeweiligen Stiftungsräte dem Gemeinderat separat vorgelegt werden.**

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Finanzdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrates
die Stadtpräsidentin
Corine Mauch
die Stadtschreiberin
Dr. Claudia Cuche-Curti